Vermischte Anzeigen.

[12295.] Die Herren Verleger
von Werken aus dem Gebiete
der
Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin
erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archivs für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen
literarischen Anzeiger
beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr, für Beilagen (Aufl. 500) aber 2 ₰ berechnen.

Leipzig. **Veit & Co.**

[12296.] Inserate
für die Sächsische Dorfzeitung,
Auflage 5500,
welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 Ngr. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 ₰ 15 Ngr.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[12297.] Die
Prager Morgenpost
hat mit 1. Januar 1860 den III. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ⅔ Ngr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein

Prag 1860.

Heinr. Mercy.

[12298.] Ankündigungen
finden durch die in unserm Verlage erscheinende
Landwirthschaftliche Zeitung,
Hygea, popul. mediz. Zeitung,
Christlicher Hausfreund (evang.)
eine weite und erfolgreiche Verbreitung. Die Inseratgebühren betragen für die Petitzeile in den beiden ersteren 2 Sgr, bei der letzteren 2½ Sgr. Recensionsexemplare für alle 3 Zeitschriften sind uns erwünscht und finden eine eingehende Besprechung.

E. C. Brunn'sche Buchdr. in Münster.

[12299.] Verzeichniß von alten zum Theile seltenen Büchern mit Holzschnitten, Incunabeln, Kupferwerken, wird nächstens erscheinen. — Diejenigen verehrl. Handlungen, die dafür mit Erfolg Verwendung haben, wollen gefälligst durch Hrn. Stoll einfach verlangen, da die Auflage nur eine geringe ist. Bei Bestellungen bis 50 ₰ netto 20% Prov.

Prag, den 12. Juli 1860.

H. Wohl.

[12300.] Die **Gropius**'sche Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam sucht und bittet die betr. Herren Verleger um gütige Expedition à cond.:

Abbildungen der 7 Wunder der Welt.

Für Buchdruckereibesitzer.

[12301.] Ein Buchdrucker in Kurhessen beabsichtigt sein Geschäft so lange aufzugeben, als die bestehenden politischen Verhältnisse in diesem Lande dauern, und wünscht dafür als Geschäftsführer (Factor) in einer auswärtigen Buchdruckerei thätig zu sein.

Gefällige Offerten besorgt die O. Bertram'sche Buchhandlung in Cassel.

[12302.] **Bescheidene Anfrage.**

Im Schlesinger'schen „Echo" Nr. 29. erläßt die Redaction einen Aufruf an die Musikverleger und Bühnenvorstände Deutschlands, dem Hofmusikhändler G. Bock, Offenbach's Operette: „Orphée aux enfers" und andere, nachzudrucken und ohne weiteres öffentlich aufzuführen.

Warum unternimmt die Schlesinger'sche Musikhandlung in Berlin es nicht selbst, den Clavierauszug oder die einzelnen Nummern dieser Operette zu drucken, da die tägliche Nachfrage ihr doch das beste Geschäft für diese Publication verspricht? Sollte sie es bisher nur aus zarter und collegialischer Rücksicht gegen Herrn Hofmusikhändler G. Bock unterlassen haben? U. A. w. g.

[12303.] **A. Mentzel** in Altona bittet die Verleger von Schriften über:

Baumwollen-Weberei und Färberei

um gefällige Titelangabe.

Börse in Leipzig, am 30. Juli 1860.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	141⅞
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	57	—
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 ₰ Ladr. à 5 ₰	k. S.	—	108
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 ₰ Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	56 15/16	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150⅜
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat.	—	—
	3 Mt.	—	6.17⅞
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	79½	—
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	—	78⅜
	3 Mt.	—	—
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.		—	9. 2¼
Augustd'or à 5 ₰ pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.			
And. ausl. Louisd'or „ „ d°.		—	8⅝
K.R.wicht.halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.		—	5. 12¾
Holländ. Duc. à 3 ₰ Agio pr. Ct.		—	4⅝
Kaiserl. d°. d°. „ d°.		—	4⅝
Conv.-Species u. Gulden		—	—
Idem 20 Kr.		—	—
Idem 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	452½
Silber „ d°. d°.		—	29⅝
Wiener Banknoten in 20 fl. F.		—	—
Idem in oestr. Währ.		—	78⅞
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 ₰		—	—
d°. d°. d°. à 10 ₰		—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ₰ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Offenbach's „Orpheus in der Hölle". — Zur Warnung. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 12201—12303. — Börse in Leipzig, am 30. Juli 1860.

Anonyme 12201—3, 12285, 12287—88, 12292—93, 12301, 12302.
Anst., Lit.-art., in M. 12251.
Asher & C. 12260.
Aue in D. 12204.
Bädeker in Elb. 12278.
Bauer in L. 12261.
Bertling 12247.
Brunn 12268.
Brunner 12268.
Buchh., Rhein. 12254.
Buchh., Akad., in G. 12253, 12290.
Chelius 12240.
Credner 12281.
Deistung 12249.
Didot Frères, F. & C. 12220.
Engelmann 12284.
Exped. d. Dtsch. Schaubühne 12217, 12280.
Fischhaber 12238.
Fleischer, F. 12296.
Förstemann 12237.
Fritzsche, H. 12243.
Gall 12283.
Gießel 12228.
Gropius in P. 12300.
Hagerup 12241, 12248.
Hartmann 12272.
Haffel 12215.
Henry & C. 12205.
Hauser 12223, 12239.
Hölzel 12211.
Homann in K. 12207.
Instit., Bibl. 12224.
Jünger 12267.
Karfunkel in G. 12269.
Kießling 12210.
Köhler in L. 12289.
Kollmann in L. 12219.
Korn in B. 12227.
Künzel & B. 12236, 12262.
Kummel 12263.
Levy 12286.
Libr. alla Fenice 12274.
Liebeskind 12294.
Lorck 12221.
Luppe 12231.
Maruschke & B. 12233.
Naut 12252.
Meinhold & S. 12276.
Meißner, O. 12230.
Mentzel 12270, 12303.
Mercy 12297.
Muquardt 12209.
Nagel 12264.
Naumann 12213.
Naupert 12279.
Nicolai Verl. in B. 12212.
Nutt 12245.
Oertinger 12231.
Peiser 12256.
Petsch & C. 12258.
Schabelitz 12229
Schletter in Bresl. 12271.
Schmidt in R.-Y. 12275.
Schnée 12208—9, 12214, 12218, 12232.
Schroeder in B. 12250.
Seligsberg 12255.
Setzer 12259.
Thimm 12225.
Ulfacker 12287.
Veit & C. 12295.
Wagner in L. 12216.
Weber in B. 12273.
Weber & C. 12242.
Wickenkamp 12265.
Wiendrack in L. 12266.
Wigand, O., in L. 12282.
Williams & R. 12235, 12246.
Winter, C. F., in Lpzg. 12277.
Wohl 12244, 12299.
Wundermann 12257.
Wurster & C. 12222, 12226.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.